



öffentliche Sitzungsvorlage

Beirat für Tourismus und Stadtmarketing am 15.07.2024

Amt: Büro Oberbürgermeister
Verantwortlich: Andreas Ellinger, Projektleiter Smart City
Vorlagennummer: 2024/Büro OB/117

TOP 2

Smart City Projekt: Digitale Stelen - Aktueller Stand; Bericht

Sachverhalt:

Einleitung

Smart City Kempten ist eines von 73 „Modellprojekten Smart Cities“ in Deutschland (Bundesweit gibt es 11.000 Kommunen). Damit ist Smart City das größte Förderprojekt in der Geschichte der Stadt Kempten. Die Förderung erfolgt durch das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen sowie der KfW Bankengruppe. Das Finanzvolumen des Förderprojekts umfasst 17,5 Mio. Euro, von dem die Stadt Kempten einen Eigenanteil von 35 % trägt. Die Projektlaufzeit beträgt insgesamt fünf Jahre, von Januar 2022 bis Dezember 2026. Ziel ist es, mit digitalen Möglichkeiten die integrierte Stadtentwicklung voranzutreiben, sowie neue Chancen für Bürgerinnen/Bürger und die Mitarbeitenden der kommunalen Verwaltung zu erarbeiten.

Ausgangssituation

In 2023 wurde ein Konzept zum integrierten innerstädtischen Besucherleitsystem entwickelt und im Haupt- und Finanzausschuss am 16.05.2023 vorgestellt. Da die Umsetzung teils wegen den finanziellen Aspekten zurückgestellt wurde, wurde von Seiten Smart City geprüft, ob eine Umsetzung innerhalb des Förderprogramms möglich ist. Zusätzlich wurde von Kempten Tourismus noch ein Projektantrag zu Informationsstelen im Rahmen des Smart City Programms erstellt. Unter Einhaltung der Förderbedingungen (u.a. Open Source Software, innovative Stelen mit einem auf andere Städte übertragbaren System, Verknüpfungen zu weiteren Smart City Projekten) sollen durch Smart City digitale Stelen finanziert werden.

Projektstand

Am 18.03.2024 fand der Kickoff zum Smart City Projekt „Wissenshappen und digitale Stelen“ statt. Das Smart-City-Team organisiert federführend die Abwicklung des

Projektes mit Mitarbeitern der Stadtverwaltung (Smart City, Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung, Kulturamt, Amt für Tiefbau und Verkehr, Amt für Ausbildungsförderung, Senioren- und Wohnungsfragen, Eigenbetrieb Kempten Messe- und Veranstaltungsbetrieb) sowie externen Partnern (Stadtmarketing Kempten GmbH, Abteilung Kempten Tourismus, VHS). Gemeinsam wurde ein Projektplan mit Meilensteinen erstellt. Im April/Mai 2024 fand die interne Behördenabfrage/Spartenverständigung zu den Stelen statt. Alle Standortvorstellungen bleiben nach der Abfrage weiterhin möglich. Von Seiten der unteren Denkmalschutzbehörde und der Stadtplanung gab es verschiedene Einschränkungen, zum Beispiel in der Optik der Stelen (dezent, nicht zu ausladend, müssen ins Stadtbild passen). Auf Basis einer ersten Marktrecherche wurde eine Kostenkalkulation erstellt. Am 20.06.2024 fand der erste Workshop zum Bespielungskonzept der Stelen statt. Hier wurden Best Practice Beispiele gezeigt, das Thema Barrierefreiheit dimensioniert sowie ein erstes Brainstorming und Clustern zur Bespielung der Stelen vorgenommen. Ein weiterer Workshop ist im September 2024 geplant.

Aktuelles

Im Moment erarbeitet das Projektteam einen Fragebogen, welcher im Rahmen einer Bürgerbeteiligung im August 2024, u.a. auf der Allgäuer Festwoche am Smart-City-Stand ausgefüllt werden kann. Hier wird das Modell einer Stele präsentiert, an dem Besucher ihre Ideen zu Inhalt und Funktionalität der Stele festhalten können. Zusätzlich wird es auf dem Festwochenstand einen Vortrag zum Thema Stelen geben. Darüber hinaus gibt es an den Standorten Zukunftslabor und Altstadtthaus im August die Möglichkeit, an der Befragung teilzunehmen.

Weitere Vorgehensweise

Im Herbst soll das Stelen-Projekt in den politischen Gremien der Stadt vorgestellt werden. Hier soll der Auftrag für die Ausarbeitung der entsprechenden Ausschreibung eingeholt werden. Nach erfolgter Ausschreibung ist geplant, im Frühjahr 2025 die ersten Stelen im Stadtgebiet aufzustellen.

Beschluss:

Der Beirat für Tourismus und Stadtmarketing nimmt den Bericht über den aktuellen Projektstand positiv zur Kenntnis und empfiehlt eine Beschlussfassung in den entsprechenden Fachgremien des Stadtrats.

Anlagen:

Präsentation

